

Was bedeutet „pupsen“?

In unserem Inneren gibt es Luft! Woher kommt sie? Einen Teil von der Luft schlucken wir, wenn wir essen. Ein anderer Teil bildet sich in unserem Magen bei der Verdauung. Aber das ist nicht alles! In unserem Darm wohnen Bakterien. Sie bilden auch Luft. Wenn sich zu viel Luft gesammelt hat, kommt sie raus. In diesem Moment pupst ein Mensch. Wenn ein Mensch aufhört zu pupsen, dann wird er platzen. So: Booms!

Zu viel Luft in unserem Körper muss über den Enddarm verschwinden. Das ist ein lebenswichtiger Prozess. Manchmal kommt die Luft mit lauten Geräuschen raus.

So: Trrrrrrrr!

Oder: ssssssss!

Oder: dran- dan – dan!

Dieses Geräusch entsteht in unserem Enddarm und hängt davon ab, welchen Druck die Luft macht. Wusstet ihr, dass es unter Musikern die Meteoristen gibt? Das ist ein seltener Beruf. Im Alten Griechenland, im mittelalterlichen Irland, in Japan und in den USA, sind sie auf die Bühne gegangen und haben professionell verschiedene Melodien gepupst. Ein Meteorist aus Frankreich, Le Potoman, pupste so, dass es sich dabei nach Flötengeräuschen, Kanonenschießen und Gewitter anhörte. Seine Konzerte besuchten sogar der walisische Prinz Edward und der belgische König Leopold II. Ein Mensch pupste sogar noch einige Stunden nach seinem Tod. Das ist sehr traurig. Denn in diesem Fall kann er sich nicht mehr entschuldigen oder ein Fenster aufmachen. Aber es gibt auch gute Nachrichten. Jeder Bauch lässt täglich so viel Luft raus, dass man eine Woche damit einen Luftballon füllen kann. Wenn alle es so machen würden, wäre die Welt viel schöner und netter geworden.

In Russland meint man, dass pupsen nicht höflich ist. Deswegen schämen sich viele für das pupsen. Schämen Sie sich auch?